



BERNHARD SEIDENATH

CSU 
Für das Dachauer Land
im Landtag

Pressemitteilung

Dienstag, 6. Mai 2008

Seidenath beeindruckt von Integrations-Arbeit in Kindertagesstätten des Landkreises

Verfasser: Florian Schiller, CSU Dachau, Kohlbeckstraße 20a , 08131/371723



Dieses Bild zeigt CSU-Landtagskandidat Bernhard Seidenath (3.v.l.) mit Bereichsleiterin Müller (2.v.l.), den 2. Bürgermeister von Röhrmoos Christoph (4.v.l.), sowie weitere Leiterinnen und Mitarbeiterinnen der Kindergärten

Schönbrunn. Bei einer Veranstaltung zum Thema „Integration in den Kindertageseinrichtungen des Franziskuswerk Schönbrunn“ zeigte sich der Landtags-Kandidat der CSU für den Landkreis Dachau, Bernhard Seidenath, von der Integrationsarbeit in Schönbrunn beeindruckt. „Im Umgang mit unseren behinderten Mitbürgerinnen und Mitbürgern wollen wir weg von der Fürsorge, hin zu einer gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft. Am besten ist es, wenn dies von klein auf gelernt wird, in integrativen Kindertagesstätten.

Auch für die behinderten und von Behinderung bedrohten Kinder selbst ist es ein Segen, von anderen Kindern lernen zu können. Insoweit ist einfach klasse, was hier in

Schönbrunn und in den integrativen Kindertageseinrichtungen im Landkreis geleistet wird“, erklärte Seidenath, der auch Sprecher des Bayerischen Sozialministeriums ist.

Die Leiterinnen und Erzieherinnen der Kindertageseinrichtungen informierten zusammen mit Frau Müller als Bereichsleiterin für Bildung und Erziehung über das Konzept.

Dieses bietet geistig, körperlich oder seelisch betroffenen und gefährdeten Kindern die Möglichkeit, zusammen mit gleichaltrigen ohne Einschränkungen, gezielt gefördert zu werden.

Seidenath machte sich auch für eine bessere Integration von Kindern mit besonderem Förderbedarf in Regelschulen stark. Dabei müssten die Voraussetzung geringerer Klassenstärken und zusätzlicher Betreuungsmöglichkeiten geschaffen werden, um die Integrationsleistung in Kindertagesstätten auf ähnlich hohem Niveau in der Schule fortzuführen.